

Steigende Skipasspreise: Was Skifahrer in den Alpen 2024/25 erwartet

Die Wintersaison 2024/25 wird teurer: Eine Analyse zeigt steigende Skipasspreise in Österreich, im Schnitt um 4,20 Euro. Informieren Sie sich über die Kosten in den beliebtesten Skigebieten.

Die Wintersaison in Österreich steht vor der Tür und ein Blick auf die Preise der Skipässe offenbart eine ernüchternde Realität für Ski-Enthusiasten. Ab November wird in vielen Skigebieten wieder kräftig die Piste hinuntergefahren, doch die Kosten für die Tageskarten haben einen neuen Höchststand erreicht. Fast überall müssen Reisende tiefer in die Tasche greifen, um die Alpen zu genießen.

Die Preise für Tageskarten sind im Jahresvergleich angestiegen. Eine umfassende Analyse von Tourismus-Forscher Günther Aigner zeigt, dass der Durchschnittspreis in dieser Saison bei 72,10 Euro liegt. Im Vorjahr kostete ein Tagesskipass noch 67,90 Euro. Dies entspricht einem Anstieg von etwa 4,20 Euro, was Skiurlauber vor eine zusätzliche finanzielle Herausforderung stellt.

Teuerste Skigebiete in Österreich

In der Rangliste der teuersten Skigebiete belegen die Arlberger Bergbahnen, insbesondere in St. Anton, den ersten Platz. Hier müssen Erwachsene für eine Tageskarte stolze 78 Euro zahlen. Folgende beliebte Orte in Tirol stehen ebenfalls an der Preisspitze: In Ischgl, Kitzbühel und in der Zillertal Arena kosten die Tickets um die 76 Euro. Auch in Vorarlberg, im Skigebiet

Silvretta-Montafon, sind mit bis zu 75 Euro erhebliche Summen fällig.

Es gibt jedoch auch günstigere Alternativen für die, die nicht auf große Skigebiete angewiesen sind. Einige kleinere Skigebiete bieten Tageskarten bereits ab 40 Euro an. Insbesondere Imst (42,20 Euro für 10,3 Kilometer Piste), Landeck (42 Euro für 16 Kilometer) und Innsbruck-Igls (45,50 Euro für 19 Kilometer) präsentieren eine starke Preis-Leistungs-Bilanz laut den Angaben von *Skiresort.de*.

Preisentwicklung und dynamische Modelle

Es ist wichtig zu bemerken, dass nicht alle Skihänge gleich behandelt werden. Einige Betreiber haben auf dynamische Preismodelle umgeschwenkt, bei denen die Ticketpreise je nach Wetterbedingungen und Anzahl der geöffneten Lifte variieren. So wird Skifahren künftig nicht nur teurer, sondern auch unberechenbarer.

Eine Möglichkeit für Skiurlauber, Geld zu sparen, ist der frühzeitige Online-Kauf ihrer Skipässe. Viele Skigebiete bieten günstigere Preise für Tickets, die im Voraus gekauft werden. In diesem Artikel finden Sie eine Tabelle, die die Preise der bekanntesten österreichischen Skigebiete für die Wintersaison 2024/25 zusammenfasst. Lediglich eine Destination hat, verglichen mit dem Vorjahr, keinen Preisanstieg verzeichnet.

Arlberger Bergbahnen	75 Euro	78 Euro
Großarlal	73,50 Euro	77 Euro
Gastein	73,90 Euro	76,50 Euro
Salzburger Sportwelt	73,50 Euro	76,50 Euro
Schladming-Dachstein	73,50 Euro	76,50 Euro
Hochkönig	73,50 Euro	76,50 Euro
Zillertal Arena	72,50 Euro	76 Euro

Kitzbühel	72 Euro	76 Euro
Damüls-Mellau	66 Euro	70 Euro
Kreischberg	62 Euro	65 Euro
Katschberg	60,50 Euro	66 Euro

Nach dieser Übersicht wird klar, dass die Wintersaison 2024/25 sowohl für die Skifahrer als auch für die Betreiber eine Herausforderung darstellen wird. Die stetig steigenden Kosten fordern eine Neubewertung der Ressourcen und Strategien auf beiden Seiten.

Details	
Quellen	• www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at